

Liebe Schwestern und Brüder in unserem Pfarrverband Am Seebach!

Christen sind „Osterleute“ - Menschen, die von Ostern geprägt sind, durch die Auferstehung ihres Herrn, der sie auf seine Spur des Lebens ruft. „Ich lebe, und auch ihr werdet leben“ sagt der Herr zu den Seinen. Wir sind Osterleute - eine wunderbare Umschreibung, ja Kennzeichnung der Christen.

In dieser Fastenzeit bereiten wir uns wieder darauf vor, dass Ostern uns formt und prägt, Hoffnung und Zuversicht in uns ausgestaltet.

Doch die Prägung durch Ostern ist noch umfassender. Was gehört dazu?

Eine Antwort hat bereits ein Brief gefunden, den ein unbekannter Christ an einen heidnischen Freund geschrieben hat, der ihm einige Fragen zu seinem christlichen Glauben gestellt hatte. Der Adressat heißt Diognet. Der Brief an ihn wurde in der zweiten Hälfte des zweiten (!) Jahrhunderts nach Christus geschrieben. Dieser uralte Brief hat nichts an Bedeutung verloren, im Gegenteil. Es scheint, dass er in seinen Ausführungen, in seiner geistlichen Ausrichtung und auch in seiner klaren, schlichten, mitunter rustikalen Sprache sogar recht aktuell ist.

Nehmen wir diesen Brief als Anregung entgegen aus einer Zeit, die noch nicht besonders christlich war, für unsere Zeit, die nicht mehr besonders christlich ist. Damals wie heute sind die Menschen auf der Suche. Helfen wir ihnen, die Wahrheit zu finden und zu leben! Haben wir selbst Mut zum anderen Leben, zum Besonderen, das in Jesus Christus gründet. Der Heilige Geist, den der Auferstandene schenkt, gibt die Kraft dazu.



Aus dem Brief an Diognet (2. Jahrhundert):

„Die Christen sind Menschen wie die übrigen: sie unterscheiden sich von den anderen nicht nach Land, Sprache oder Gebräuchen. Sie bewohnen keine eigene Stadt, sprechen keine eigene Mundart, und ihre Lebensweise hat nichts Ungewöhnliches. Auch haben sie ihre Lehre nicht durch ihr eigenes Nachdenken und durch wissensdurstige Forschung gefunden. Sie ragen auch nicht, wie das einige Gelehrte tun, durch menschliche Weisheit hervor. Sie wohnen vielmehr in den Städten der Griechen und der Barbaren, wie es einem jeden das Los beschieden hat, und folgen den jeweils einheimischen Gesetzen in Kleidung, Nahrung und im ganzen übrigen Leben. Wie sie jedoch zu ihrem Leben als solchem stehen und es gestalten, darin zeigen sie eine erstaunliche und, wie alle zugeben, unglaubliche Besonderheit.

Sie wohnen zwar in ihrer Heimat, aber wie Zugereiste aus einem fremden Land. An allem haben sie teil wie Bürger, ertragen aber alles wie Fremde. Jede Fremde ist ihnen Heimat und jede Heimat Fremde. Sie heiraten wie alle anderen und zeugen Kinder, aber sie verstoßen nicht die Frucht ihres Leibes. Den Tisch haben sie alle gemeinsam, nicht aber das Bett. Sie sind im Fleisch, leben aber nicht nach dem Fleisch; sie weilen auf der Erde, aber ihre Heimat haben sie im Himmel. Sie gehorchen den Gesetzen, überbieten aber die Gesetze durch ihr eigenes Leben.

Sie lieben alle Menschen, und doch werden sie von allen verfolgt. Man kennt sie nicht, und doch verurteilt man sie. ... Sie sind arm, machen aber viele reich. ... Sie werden geschmäht und in der Schmähung verherrlicht. Sie werden gelästert, aber gerechtfertigt. Sie werden beschimpft, doch sie segnen. Sie werden verachtet, doch sie erweisen Ehre. Sie tun Gutes und werden dennoch bestraft, als wären sie böse. Sie werden gezüchtigt und freuen sich, als bedeute es das Leben. ... Was die Seele im Leib ist, das sind die Christen in der Welt. Die Seele durchdringt alle Glieder des Leibes, die Christen alle Städte der Welt. Die Seele wohnt im Leib, ist aber nicht vom Leib. Die Christen leben sichtbar in der Welt und sind doch nicht von der Welt. Die Seele ist un-

sichtbar und ist gefangen im sichtbaren Leib. Man sieht, dass die Christen in der Welt sind, aber ihre Frömmigkeit ist verborgen. Das Fleisch hasst die Seele und bekämpft sie, obwohl ihm kein Unrecht geschieht, nur weil es gehindert wird, der Lust zu frönen. Die Welt hasst die Christen, obwohl ihr nichts Böses geschieht, nur weil die Christen sich der Lust widersetzen.

Die Seele liebt das Fleisch und auch die Glieder, die sie, die Seele, hassen. Auch die Christen lieben ihre Hasser. Die Seele ist im Leib eingeschlossen, und doch hält sie den Leib zusammen. Die Christen sind im Gewahrsam der Welt und halten doch die Welt zusammen. Die Seele ist unsterblich und wohnt in einem sterblichen Zelt. Auch die Christen wohnen als Fremdlinge im Vergänglichen, aber sie erwarten die Unsterblichkeit im Himmel. Wenn die Seele mit Speise und Trank schlecht versorgt ist, dann gereicht es ihr zum Guten. So auch die Christen: werden sie gezüchtigt, wächst ihre Zahl Tag für Tag. Gott hat sie auf eine hohe Warte gestellt, und sie dürfen ihr nicht entfliehen.“

Eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünscht von Herzen

Euer Pfarrer *Conrad o. praem.*

Telefonnummern im Stift Geras:

- **Kammeramt** (Verwaltung des Stiftes) - 02912 -345
- Pfarrer **Conrad o.praem.**, - 0681 204 216 01
- **Büro/Pfarrverband Am Seebach:**
Sekretärin **Sonja Lehninger** - 0676 8266 33 094 (di u. do)
- Abt **Norbert o. praem.** - 0650 526 73 38
- Kräuterpfarrer **Benedikt o. praem.** - 0664 44 29 702
- Pfarrer **Simon Petrus o. praem.** - 0681 8177 45 88

Gottesdienstordnung

	Ludweis	Aigen	Blumau
Samstag, 28.2.		18.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde	
Sonntag, 1.3. 2. Fastensonntag	8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde		10.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde / Helmut Schuecker u. Kinder f. † Gattin, Mutter und Eltern
Mittwoch, 4.3.			19.30 Uhr hl. Messe in Seeb
Samstag, 7.3.		18.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde	
Sonntag, 8.3. 3. Fastensonntag	8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Eisner f. † Eltern u. Schwiegereltern		10.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Kretschmer u. Winklehner f. † Gattin u. Mutter
Mittwoch, 11.3.			19.30 Uhr hl. Messe in Ellends

	Ludweis	Aigen	Blumau
Samstag, 14.3.		18.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde	
Sonntag, 15.3. 4. Fastensonntag	8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde 14.00 Uhr Kreuzwegandacht anschl. Beichtgelegenheit bis 15.30 Uhr		10.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Klinger f. † Helmut und alle † Angehörigen anschl. Fastensuppen-Essen im Pfarrsaal
Mittwoch, 18.3.			19.30 Uhr hl. Messe in Oedt
Freitag, 20.3. Monatswallfahrt im Stift Geras – ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung, Jakob-Kern-Segen, 19.30 Uhr hl. Messe u. Lichterprozession; anschl. Agape für alle. Wallfahrtsleiter: Pfarrer Conrad o. praem. Es singt der Chor Aigenklang.			
Samstag, 21.3.		18.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde	
Sonntag, 22.3. 5. Fastensonntag	8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde	14.00 Uhr Kreuzwegandacht, anschl. Beichtgelegenheit bis 15.30 Uhr	10.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
Mittwoch, 25.3. Hochfest Verkündigung des Herrn		19.00 Uhr hl. Messe in Diemschlag	
Donnerstag, 26.3.			14.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder im Pfarrverband
Samstag, 28.3.		18.30 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe am Pfarrhof u. Prozession in die Kirche <i>f. d. Pfarrgemeinde</i>	
Palmsonntag 29.3. 2. Sammlung f. die christlichen Stätten im Hl. Land	8.30 Uhr hl. Messe mit Palmweihe am Pranger u. Prozession in die Kirche <i>f. d. Pfarrgemeinde</i>		10.00 Uhr hl. Messe mit Palmweihe am Karner u. Prozession in die Kirche <i>f. d. Pfarrgemeinde</i> 14.00 Uhr Kreuzwegandacht, anschl. Beichtgelegenheit bis 15.30 Uhr
Gründonnerstag, 2.4. in der Stiftskirche Geras Beichtgelegenheit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr			
Gründonnerstag 2.4.		19.30 Uhr hl. Messe vom Letzten Abendmahl für den Pfarrverband in Ludweis	
Karfreitag 3.4.		19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi für den Pfarrverband in Aigen	
Karsamstag 4.4. Sammlung f. die Kirchenheizung		20.30 Uhr Feier der Osternacht für den Pfarrverband in Blumau mit <u>Speisensegnung</u> und <u>Auferstehungsprozession</u> - <i>f. d. Pfarrgemeinden / Fam. Hauer f. † Eltern</i> Herzlich eingeladen sind mit allen Gläubigen des Pfarrverbandes besonders auch H. Bürgermeister und die Gemeinderäte, die Feuerwehren der Gemeinde und die Musikkapelle Aigen.	
Ostersonntag 5.4. Hochfest der Auferstehung Sammlung für die Kirchenheizung	10.00 Uhr hl. Messe mit Speisensegnung	8.30 Uhr hl. Messe mit Speisensegnung	

	Ludweis	Aigen	Blumau
Ostermontag 6.4.	10.00 Uhr hl. Messe für den Pfarrverband in Blumau - Fam. Schuecker f. † Josefa Schuecker u. Maria Bock - Es singt der Kirchenchor .		
Ostermittwoch 8.4.			19.30 hl. Messe in Seeb s
Ostersamstag 11.4.			19.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde / Rudolf Willinger u. Kinder f. † Gattin u. Mutter
Weißer Sonntag 12.4. Sonntag d. göttlichen Barmherzigkeit	10.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde	8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde / Karl Zeilinger f. † Gattin Erna	
Mittwoch 15.4.			19.30 hl. Messe in Ellends
Samstag 18.4.			19.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde
Sonntag 19.4. 3. Ostersonntag	10.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde	8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde	
Montag, 20.4. Monatswallfahrt im Stift Geras – ab 18.45 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Rosenkranz, Anbetung, Jakob-Kern-Segen, 19.30 Uhr hl. Messe u. Lichterprozession; anschl. Agape für alle.			
Mittwoch 22.4.		19.30 Uhr hl. Messe in Tröbings Fritz Sigmund f. † Mutter, Tante und Onkeln	
Samstag 25.4.			19.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde
Sonntag 26.4. 4. Ostersonntag 2. Sammlung für die diözesane Priesterausbildung	10.00 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde / Fam. Weisskirchner zur Dankagung	8.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde	
Freitag 1.5. Josef der Arbeiter			19.30 Uhr hl. Messe - Floriani-Messe - f. leb. u. † Feuerwehrkameraden
Samstag 2.5.			19.30 Uhr (!) Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde
Sonntag 3.5. 5. Ostersonntag	10.00 Uhr hl. Messe - Floriani-Messe - f. d. Pfarrgemeinde / f. leb. u. † Feuerwehrkameraden	8.30 Uhr hl. Messe - Floriani-Messe - f. d. Pfarrgemeinde / f. leb. u. † Feuerwehrkameraden	

Sternsingen 2025/2026

Auch bei der heurigen Aktion der Sternsinger waren viele Kinder und Jugendliche in unserem Pfarrverband dabei. Für Kinder in Entwicklungsländern haben unsere 40 Könige auf der Ebene des Pfarrverbandes **Am Seebsbach** insgesamt „ersungen“ **6.106,20 €** (davon in der Pfarre **Ludweis 1.691,00 €**, in der Pfarre **Aigen 2.146,20 €**, in der Pfarre **Blumau 2.269,00 €**).

Vergelt's Gott allen, die gespendet haben, den Sternsingern für ihren großartigen Einsatz bei Wind und Wetter, Eis und Schnee! Vergelt's Gott allen Jugendlichen und Erwachsenen, die die Aktion vorbereitet und durchgeführt haben! Vergelt's Gott allen, die den Sternsingern in ihren Häusern, Werkstätten und Wohnungen Gastfreundschaft gewährt haben!

Fastensuppen-Essen

Das Fastensuppen-Essen wird angeboten am 4. Fastensonntag, 15.3., nach der hl. Messe in **Blumau** (ab 11.00 Uhr im Pfarrsaal). Herzliche Einladung!